

## Projekt „Interkulturelle Bibliotheksarbeit in der Stadtbibliothek Spandau“ 2011 bis 2013



Veranstaltung zu Halloween in der Stadtteilbibliothek Heerstraße

### Ausgangslage:

- Rund 25 % der in Spandau lebenden Bevölkerung hat einen Migrationshintergrund.
- Darunter bildet die türkischstämmige Bevölkerung mit einem Anteil von 22 % die größte Gruppe, gefolgt von Zuwanderern aus der ehemaligen Sowjetunion (17 %), aus Polen (15%) und den arabischen Ländern (7%).

### Was wollen wir?

- ⌘ Wir möchten mit unserem Projekt auf die sich wandelnde Bevölkerungszusammensetzung in Spandau reagieren und auf die Bedürfnisse einer zunehmend multikulturellen Gesellschaft eingehen.
- ⌘ Wir wollen in der Bibliothek eine „Willkommenskultur“ etablieren, die alle Bevölkerungsschichten, Altersgruppen und Herkunftsländer umfasst.
- Wir erkennen die Potentiale der Mehrsprachigkeit und möchten helfen, die eigene kulturelle Identität zu wahren und die Zweisprachigkeit in den Familien zu fördern.

- Wir halten Deutschkenntnisse, Lesefähigkeit und Medienkompetenz für die Schlüsselkompetenzen der Integration und möchten als Bildungseinrichtung unseren Beitrag für deren Förderung leisten.
- Wir möchten Migrantinnen und Migranten in Spandau auf dem jeweiligen Stand ihrer (Sprach-)Kenntnisse abholen und für jedes Bedürfnis passende Angebote machen können.
- Wir möchten in der Gesamtbevölkerung die Neugier auf die jeweils andere Kultur wecken und zum gegenseitigen Verständnis beitragen.

### **Unsere Rahmenbedingungen:**

- Wir haben zusätzliche Mittel in Höhe von 165.000 Euro aus dem Strukturfonds der EU in den Jahren 2011 bis 2013 für Medien, Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit.
- Zusätzlich stellen wir eigene finanzielle Ressourcen und Personalkapazitäten zur Verfügung. Über das Projekt hinaus soll die interkulturelle Bibliotheksarbeit als regulärer Bestandteil zielgruppenspezifischer Bibliotheksarbeit in Spandau etabliert werden.

### **Unser Ziel:**

- Wir streben die Verbesserung der bibliothekarischen Dienstleistungen an durch ein zielgerichtetes Angebote für Erwachsene, Kinder und Jugendliche (z.B. Sprachkurse, Ratgeber, Romane in den jeweiligen Muttersprachen, leichte Lektüre in deutscher Sprache, zweisprachige Kinderbücher, DVDs und Musik aus den jeweiligen Kulturen).
- Wir wollen auf diese neuen Angebote in der Bibliothek aufmerksam machen durch zielgruppengerechte Veranstaltungen z.B. in Form von Lesungen und Erzählveranstaltungen und eine breit angelegte Öffentlichkeitsarbeit auch in der Herkunftssprache der Hauptmigrantengruppen.
- Unser vordringlichstes Ziel ist die Heranführung neuer Benutzergruppen an die Bibliothek, insbesondere bildungsferne Familien mit Migrationshintergrund.

### **Wie gehen wir vor?**

- Wir arbeiten eng vernetzt mit Gemeinwesenvereinen, Quartiersmanagement und Migrantenvereinen zusammen.
- Wir sammeln Informationen aus anderen Bibliotheken, die bereits Erfahrung mit der interkulturellen Bibliotheksarbeit gemacht haben.
- Wir sammeln Anregungen von Bibliotheksbenutzern.
- Wir bereiten ein Konzept für zielgruppengerechte Öffentlichkeits- und Veranstaltungsarbeit vor.

- Wir planen eine große Veranstaltung zum offiziellen Auftakt des Projektes für die Öffentlichkeit in der Bibliothek am 16.09.2011.
- 



Veranstaltung zu Halloween 2010 in der Stadtteilbibliothek Heerstraße

Heike Schmidt  
Stadtbibliothek Spandau  
Carl-Schurz-Str. 13  
13597 Berlin  
bibliothek@ba-spandau.berlin.de  
30.05.2011